

Städtebaulicher Wettbewerb „Wohnen in Donauwörth | Das neue Alfred-Delp-Quartier“ – Kür der Preisträger und Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse

(17.11.2017) Für das Areal der Alfred-Delp-Kaserne hat die Stadt Donauwörth im Frühjahr 2017 einen städtebaulichen Realisierungswettbewerb ausgelobt. Der Wettbewerb stellt ein entscheidendes Element der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme für die gesamte Fläche dar. Die Auswahl und Kür der Preisträger steht jetzt unmittelbar bevor: Am 23.11.2017 wird dazu die Jury tagen. Insgesamt haben 16 Planungsbüros ihre Arbeiten im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs „Wohnen in Donauwörth | Das neue Alfred-Delp-Quartier“ eingereicht. Vergeben werden bei der Tagung des Preisgerichtes am 23. November ein 1. bis 3. Preis sowie gegebenenfalls auch Anerkennungspreise. In einem nächsten Schritt werden dann die Preisträger im neuen Jahr zu Verhandlungsgesprächen nach Donauwörth eingeladen. Auf dieser Basis wird anschließend der städtebauliche Entwurf ausgearbeitet. Damit liegt das endgültige Wettbewerbsergebnis Anfang / Mitte Februar 2018 vor. Anschließend wird der städtebauliche Entwurf durch den Preisträger ausgearbeitet. Es handelt sich somit bei der bevorstehenden Siegerkür um eine entscheidende Weichenstellung für die weitere Gestaltung und Planung des Alfred-Delp-Areals.

Die Entwürfe der Preisträger sowie die weiteren abgegebenen Arbeiten werden der Öffentlichkeit anschließend **vom 24.11.2017 bis einschließlich 27.11.2017** in einer öffentlichen Ausstellung präsentiert. Die Ausstellung ist in der städtischen Kunstgalerie im Deutschordenshaus, Enderlesaal, Kapellstraße 3, 86609 Donauwörth, zu folgenden Öffnungszeiten für die gesamte Öffentlichkeit zugänglich:

- Freitag, 24.11.2017: 14 Uhr bis 18 Uhr
- Samstag, 25.11.2017: 14 Uhr bis 18 Uhr
- Sonntag, 26.11.2017: 14 Uhr bis 18 Uhr
- Montag, 27.11.2017: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr

Oberbürgermeister Armin Neudert lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Ausstellung ein und freut sich auf Ihren Besuch.

Zu Beginn des Jahres 2013 wurde die militärische Nutzung der rund 30 Hektar großen Alfred-Delp-Kaserne beendet. Die städtebauliche Konversion des Areals wird seitdem von der Stadt Donauwörth unter Einbeziehung der Öffentlichkeit und mit Unterstützung des Freistaates Bayern konsequent vorangetrieben. Vorbereitende Untersuchungen und ein städtebaulicher Rahmenplan sind die Ergebnisse der bisherigen Arbeit.

Ende des Jahres 2016 konnten rund 22 Hektar des Kasernenareals durch das Kommunalunternehmen Stadtentwicklung Donauwörth erworben werden. Weitere acht Hektar werden derzeit als Erstaufnahmeunterkunft durch die Regierung von Schwaben genutzt, mit Befristung bis Ende 2019. Bei den Entwürfen der Planungsbüros wurden infolgedessen beide Teilbereiche bearbeitet.